

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

### Allgemeine Informationen

- Ansprechpartner vor/während der Famulatur sind Silja Zhang und Sida Wang (Beide sprechen Deutsch) E-Mail: [siljia.a.zhang@gmail.com](mailto:siljia.a.zhang@gmail.com); International Office; Gebäude 7, 14. Stock
- Tongji Hospital Wuhan:
  - Anschrift: Tongji Hospital (HUST); No. 1095 Jie Fang Da Dao, Wuhan, 430030, P.R. China
  - Klinikhomepage: <http://english.tjh.com.cn>
- Ablauf der Famulatur:
  - Registrierung im International Office am ersten Tag der Famulatur (Übergabe von Klinikmittel, Namensschild (Passfoto mitbringen!), Mensakarte mit Guthaben)
  - Fachzuteilung bei Famulaturbeginn oder kurz zuvor; Stationswünsche werden in der Regel berücksichtigt; Rotationen sind vorgesehen
  - Famulatur gemäß Approbationsordnung (31 Tage, ohne Unterbrechung; Cave: Unterschiedliche Vorgaben, je nach Landesprüfungsamt; Fehltag müssen nachgeholt werden, das sollte bei der Reiseplanung unbedingt beachtet werden!)
  - Vordrucke der Famulaturbescheinigung (deutsch/englische Version MHH Homepage runterladen) am besten direkt mitbringen und im International Office abgeben, Bearbeitungszeit ca. 1 Woche
  - Vor Antritt einer Rotation erhält jeder Student/in die Kontaktdaten seines Betreuers/in (Name, Station, Telefonnummer), diesen dann einfach auf der Station ansprechen
- Mensazeiten: mittags 10.40- 13.45 Uhr; abends: 16.40-18.45Uhr
- Lockere Kleiderordnung, festes Schuhwerk empfohlen
- Versicherung läuft über die Klinik; daher sind Reisen außerhalb von Wuhan dem International Office zu melden.
- Viele Ärzte am Tongji Hospital sprechen sehr gut Englisch und oftmals auch Deutsch; es wird aber auch Fälle geben, in denen sprachliche Barrieren die Kommunikation erschweren, dann helfen beispielsweise chinesische Studierende gerne weiter. Generell ist hier Selbstständigkeit und Aufmerksamkeit gefragt, denn je interessierter man sich zeigt, desto mehr Zeit nehmen sich Ärzte/innen, Schwestern und Studierende, um zu übersetzen und Fragen zu klären.

### Unterkunft

- Die Unterkunft mit Frühstück wird vom Tongji Hospital in Kliniknähe gestellt
- Nach Wunsch wird man von Mitarbeitern des International Office vom Flughafen abgeholt

### Mitnehmen

- Unvoreingenommenheit und Interesse an einer neuen, andersartigen Kultur!!!!
- Lockere Kleidung für den Klinikalltag; festlichere Garderobe für offizielle Dinner Einladungen (diese sind sehr typisch in China)
- Kittel nicht notwendig, Foto fürs Namensschild mitbringen
- Reiseapotheke (Schmerzmedikation, Durchfallmedikamente (z.B. Loperamid)
- Studentenausweis (Ermöglicht teilweise Ermäßigungen)
- Evtl. Handwaschmittel, da der Wasch-Service sehr kostspielig sein kann

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

- Geschenke aus Deutschland (Es wird viele Anlässe geben, zu denen man gerne Dankbarkeit in Form kleiner Geste ausdrücken möchte)
- Was noch ganz nützlich ist, ist eine Powerbank dabei zu haben, wenn man noch keinen asiatischen-Steckdosen-Adapter besitzt. Viele Steckdosen funktionieren allerdings auch mit unseren westlichen Steckern. Die Zeitumstellung beträgt in Wuhan 6 Stunden vor der europäischen Zeit. Der Jetlag dauert meist ein paar Tage an.

### Abreise

Vor der Abreise müssen einige organisatorische Dinge erledigt werden wie; **Flug buchen**. Ich habe den Flug online gebucht über Skyscanner und habe mit Travelstart keine Probleme gehabt (zwischen 400€-1000€ je nachdem wie rechtzeitig ihr bucht und welcher Monat; Zur „**Golden-Week**“ ist es meist teurer) – Es lohnt sich vor dem Langstreckenflug online einzuchecken und sich einen Platz auszusuchen. Der Rückflug geht meistens von Wuhan über Guangzhou mit China Southern Airlines. Dort ist es nicht möglich vorher online einzuchecken, also seid auf eurer Rückreise lieber etwas früher am Flughafen. Mit der **Metro Nummer 2** (pinke Farbe) könnt ihr von Zhongshan Park (fußläufig vom Tongji Klinikum) ganz easy zum Flughafen (Tihane Airport) durchfahren (5 Yuan). Bei eurer Ankunft in Wuhan werdet ihr von einem Mitarbeiter des International Offices am Flughafen abgeholt. Ihr habt keine Möglichkeit mit einem deutschen Handy am Flughafen das Internet zu benutzen, also gebt vorher eure Reisedaten ans International Office weiter (Dies gilt nur für Wuhan-Airport am Guangzhou-Airport ist es möglich mit einem deutschen Handy das W-lan zu nutzen und auch in den freien W-lan Spots in Wuhan z.B im Cafe). Eine chinesische SIM in Deutschland zu kaufen ist unnötig und teuer, falls es am Flughafen in Wuhan Probleme geben sollte könnt ihr das Flughafenpersonal bitten eure Kontaktperson anzurufen. Die SIM Karten gibt es für 50 Yuan (5€) deutlich günstiger auf dem Tongji Campus zu kaufen.

**Reisepass** aktualisieren (muss 6 Monate gültig sein, Visum muss in Hamburg Willy-Brandt-Straße 57 fußläufig vom Hauptbahnhof beantragt werden, 125€, zusammen mit der Einladung, die ihr aus China erhaltet und euren Reisedaten, Termin muss online auf der Homepage beantragt werden, Nutzt eurer Semesterticket und plant ungefähr eine Stunde Zeit ein)

### Impfschutz

überprüfen. Ihr braucht (wenn ihr anschließend nicht in der Pampa reisen wollt) nur die gängigen Standartimpfungen. Wichtig ist Hepatitis B. Ihr müsst eine Gesundheitsbescheinigung mit Titer-Bestimmung für China abgeben. Das könnt ihr an der MHH beim Gesundheitsdienst kostenlos machen lassen. Generell ist im Krankenhaus Vorsicht geboten. Viele Patienten sind HIV positiv, haben Hepatitis oder Tuberkulose.

### Dresscode

Im Krankenhaus war alles sehr zwanglos. Einen Kittel bekommt ihr Vorort. Es lohnt sich meiner Meinung nach allerdings 1-2 weiße Krankenhaushosen + T-Shirts dabei zu haben, da man häufig sehr schwitzt und es irgendwann unangenehm mit Jeans wird. Normale Turnschuhe reichen. Nützlich war ansonsten eine Trinkflasche (Jeder bringt im Krankenhaus seine Getränke selbst mit), Stethoskop, Leuchte und kleiner Rucksack.

Zusätzlich ist es angebracht 1-2 „schickere“ Outfits dabei zu haben, da ihr auch **eine repräsentative/politische Funktion** in Wuhan erfüllt. Die Deutschen genießen ein hohes Ansehen in Asien und man ist sehr an das Kontakteknüpfen interessiert. Die Chinesen

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

wollen alles über die Art der Medizin in Deutschland erfahren und euch zeigen wie gastfreundlich sie sind. Stellt euch darauf ein, dass ihr zu mehreren besonderen Anlässen eingeladen werden könntet und auch höhere „Tiere“ wie politische Stellvertreter mit euch zu Abend essen. In diesem Zusammenhang ist es sehr höflich **Gastgeschenke** aus Deutschland mitzubringen, da man sich in asiatischen Ländern untereinander viel beschenkt. Sehr höflich ist es dann deutsche Güter wie Haribo, Baumkuchen, Nivea, Oktoberfesterherzen oder Nutella dabei zu haben. Wenn ihr ganz ganz höflich sein wollt druckt ihr euch Visitenkarten aus. In Asien ist es Gang und Gebe untereinander Visitenkarten auszutauschen. Das ist aber kein Muss.

### Aircondition

Die Räume sind in China meist sehr runtergekühlt von der **Aircondition** und auf unserer Reise war wirklich jeder einmal richtig krank (ich auch, obwohl mich AC's sonst nicht jucken). Ich kann nur jedem empfehlen den Schalter für die AC aufzusuchen und sofort bei Ankunft diese auszustellen, da besonders beim Schlafen eine ständige Umluft in den Gemächern besteht und eine Todes-Erkältung garantiert ist. Am meisten habe ich in dieser Situation ein Halstuch vermisst, auch wenn es draußen sehr warm ist. Die Temperaturen bis September können bis über 35° betragen. Ab Oktober wird es dann schlagartig Herbst und man sollte dann 1-2 Pullover und Regenjacke mit dabei haben. Es empfehlen sich Schuhe für draußen, die gut zu reinigen sind, da man auch in der Stadt oftmals im Schlamm steht. Grade wenn irgendwo wieder eine Baustelle auf Hochtouren ist.

### Reiseapotheke

Viele beklagten sich über **Magenverstimnungen**. Ich habe alles probiert, auch an Street-Food-Ständen und hatte nie Probleme. Generell sollte alles gewaschen und/oder gekocht werden was man verspeist. Leitungswasser nur gekocht trinken. Wichtig ist eine gut ausgestattete Reiseapotheke dabei zu haben. Die **medizinische Versorgung** in China ist nicht vergleichbar mit Deutschland und ihr solltet so gewappnet sein, dass ihr für alles was in der Famulaturzeit passieren könnte ausgerüstet seid ( Elotrans, Antibiotika evtl., Schmerzmittel, Reisetabletten, Desinfektionsmittel etc.).

### Versicherungen, Apps, Kreditkarte

Außerdem solltet ihr vorher eine **Auslandskrankenversicherung** (Kostenlos über den Marburger Bund) und eine Berufshaftpflichtversicherung (Kostenlos über Medi-Learn) abgeschlossen werden. Des Weiteren lohnt es sich (wichtig **VOR** der Abreise) einen **VPN Klient** zu installieren. Geht ganz einfach z.B über VPN-Express mit einer 30Tage-Geld-Zurück-Garantie für umgerechnet 10€. Da während unseres Aufenthaltes einige wichtige politische Veranstaltungen in China stattfanden, wurde Whatsapp komplett gesperrt, obwohl es sonst ohne VPN funktionierte. Generell funktionieren Facebook, Google, G-mail, Dropbox, Youtube, Skype und Netflix ohne VPN nicht in China. Alle Chinesen benutzen **Wechat**, das Pendant zu unserem Whatsapp. Es macht Sinn sich die App vorher runterzuladen. Die meisten Chinesen haben keine e-mail Adresse.

#### ▪ Nützliche Apps:

- VPN (Ermöglicht Zugang zu Google, Facebook, Dropbox u.ä. Seiten, die im Festland China gesperrt sind. Bsp: VPN 360 (iphone), Lantern VPN (Android))
- WeChat (= Chin. WhatsApp, sehr nützlich im Kontakt mit Ärzten/innen und chinesischen Studierenden; WhatsApp ist in China nicht verbreitet)
- Ctrip (Buchen von Zügen, Flügen und Hotels)
- OFO-Bike (Bike-Sharing App; OFO-Bikes sind in China an jeder Straßenecke zu finden und ein sehr beliebtes Fortbewegungsmittel; Pfand 199 RMB)

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

- Online- Wörterbuch mit Sprachfunktion (z.B. Pleco)
- Chinesisch-Lern-App (z.B. Nemo, Bravolo Language Learning)
- Chinesische SIM-Karte (Z.B. ChinaMobile; Cave: 1. Kauf am besten in Begleitung einer dolmetschenden Person, 2. Reisepass mitnehmen, 3. Tarif sollte nicht provinzenbezogen sein, sodass Internetnutzung in ganz China möglich ist, 4. Internettarif ist am wichtigsten, da meist Onlinetelefonie genutzt wird)
- Geld in China wechseln → günstigere Wechselkurse
- Klimaanlagen im Hotel, Zügen und öffentlichen Gebäuden sind nicht zu unterschätzen und führen bei deutschen Studierenden meist in den ersten Tagen zu heftigen Erkältungssymptomen und Nackenverspannungen (Halstücher, Pullover etc. sind bsp. in Zügen sehr empfohlen)

Wichtig ist eine **Kreditkarte** in Deutschland zu beantragen, die in China funktioniert und eventuell eine zweite als back-up dabei zu haben. Meine Kreditkarte hat nicht funktioniert und ich habe mich geärgert keine Zweite dabei gehabt zu haben (Kann kostenlos bei der Apo-Bank beantragt werden ohne Abhebegebühren) Übergebliebene Yuan können problemlos in China wieder zurückgetauscht werden oder in Hannover am Hauptbahnhof in der Reise-Bank gegen geringe Gebühr. Genauso andersrum.

### Aufenthalt

Dadurch, dass jedes Jahr **chinesische Studenten** zu uns an die MHH kommen hat man die tolle Möglichkeit direkt Kontakte zu knüpfen und die Menschen kennenzulernen, mit denen man später in China zusammen die Uni besucht. Geht mit den Chinesen in Deutschland ein Bierchen trinken und lernt euch kennen, das macht den Einstieg in die Famulatur in Wuhan deutlich einfacher. Steht für Fragen und Nöten parat, genauso wie ihr es gerne selbst erfahren möchtet, wenn ihr dann in Wuhan seid. Bei mir war zum Beispiel mein Laptop-Kabel kaputt und mein chinesischer Kommilitone hat mir binnen 2 Tagen ein neues übers chinesische Amazon (Taobao) besorgt. Außerdem seid ihr dann direkt in der chinesischen „Clique“ drin und habt die Möglichkeit tiefe Einblicke in die **chinesische Kultur** zu erlangen. Die Chinesen sind oft sehr ängstlich und scheu was den Einsatz ihrer Englischkenntnisse angeht, also geht offen auf diese zu und ermutigt sie mit euch in Kontakt zu treten. Oft zaubert ihr jemanden ein Lächeln ins Gesicht, wenn ihr ihn/sie für ihr/sein Englisch lobt und brecht schneller das Eis. Ihr müsst bedenken für die meisten Chinesen seid ihr die erste Person mit der er/sie ihr Englisch ausprobieren kann. Besonders in Wuhan sind wenig europäische Menschen unterwegs und die meisten Chinesen sprechen kein-bis wenig Englisch. Google-Translate oder **Pleco** ( kann chinesische Texte direkt scannen und übersetzen) kann dann sehr hilfreich sein.

Von meiner **Famulatur** bin ich sehr positiv überrascht. Ich habe Famulatur auf der **Nephrologie** gemacht und konnte fachlich viel mitnehmen. Meine Chefin war stets bemüht eine englischsprechende Person anwesend sein lassen und hat mir sogar Einzelunterricht mit einer englischsprechenden Nephrologin organisiert, die mit mir die Patientenakten durchgegangen ist und Fälle besprochen hat. Generell wurde ich sehr herzlich auf der Station empfangen und zum Abschluss wurde ich von meiner Chefin zu einem großen Essen mit allen Studenten, Ärzten und Schwestern eingeladen, um mich zu verabschieden. Ich kann die Nephrologie sehr empfehlen. Generell bedeuten Famulaturen im Ausland eine gewisse Eigeninitiative. Nicht immer kann Unterricht gewährleistet werden und so liegt es an einem selbst sich auf eigene Faust neue Aufgabenfelder zu suchen. Das muss nichts Schlechtes bedeuten und kann am Ende mit einem enormen Lehrzuwachs verbunden sein. Mir eröffnete sich die Möglichkeit sehr viel aus der **traditionellen chinesischen Medizin** zu

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

erlernen und kann es nur jedem ans Herz legen, der sich für Medizin interessiert, die über die evidenzbasierte westliche Medizin hinausgeht. Der Gedanke einer ganzheitlichen Medizin gefiel mir aus dieser Zeit am meisten. Der Leitspruch der TCM lautet „the body is an inseparable whole“. Lasst euch ein detaillierteres Arbeitszeugnis nach Abschluss der Famulatur ausstellen (zusätzlich zum normalen Zeugnis), dann steht auch der Anerkennung beim LPA nichts im Wege.

### Ausflüge

Generell ist man mit **Taxi** ganz günstig und easy in China unterwegs. Achtet immer darauf, dass das **Taxo-meter** eingeschaltet wird, sonst wird man schnell über den Tisch gezogen. 10 Yuan (1€) ist der Standard-Anfangspreis und selbst weite Strecken kann man günstig hinlegen. (Als kleine Preis-Orientierung vom Flughafen bis zum Tongji Klinikum würde ein Taxi 130 Yuan kosten 13 € und die Fahrt dauert minimum 40 Minuten). Mit der **Metro** kann man günstig (2 Yuan 20 cent pro Fahrt) durch Wuhan fahren. Holt euch eine der blauen Metro-Checkkarten, die kann man an einem Schalter aufladen. Ihr haltet diese dann nur noch vor die Schranke in der U-Bahn-Station. Habt immer eine chinesische **Zielbeschreibung** dabei, wenn ihr nicht grade einen chinesischen Dolmetscher dabei habt und auch gerne eine Adresse von eurer Unterkunft, falls ihr verloren geht. Ich habe nie einen Taxifahrer kennengelernt, der Englisch sprechen konnte und selten Menschen in der Stadt. Falls ihr wirklich mal die Orientierung verlieren solltet haltet nach jungen Menschen Ausschau, wenn ihr Glück habt findet ihr Studenten (die können meist ein bisschen Englisch). Mir ist es einmal passiert, dass ich mich alleine verloren habe und auch kein Taxifahrer mich nachhause fahren wollte, weil es zu weit weg war (Taxis fahren nur bestimmte kurze Routen in einem Bezirk) dann lasst euch von jemanden zur nächsten Metro-Station bringen. Von dort findet man immer wieder zurück.

Wenn ihr so wie ich nur 4 Wochenenden zur Verfügung habt hier ein paar Tipps was wir unternommen haben und was sich gut für einen Tagesausflug eignet:

- Yellow Crane Tower (40 Yuan mit deutschen Studentenausweis)
- Baotong Temple
- Tee-Ceremony
- Han-Street (Shoppen)
- Pangxiejia (mit kleinen chinesischen Lädchen hier habe ich die meisten Souvenirs erstanden)
- Wuhan Central Culture Area Hanxiu Theatre mit der Han-Show ( unfassbar noch nie etwas Vergleichbares gesehen, Mischung aus Akrobatik,Wassershow,Tanz und Musik, Karten können Vorort gekauft werden und man bekommt mit deutschen Studentenausweis Rabatt umgerechnet 16€)
- Ins Kino gehen (3€)
- Federball spielen gegenüber vom Tongji Klinikum ( Schläger und Bälle können ausgeliehen werden 4€ pro Person; Königsdisziplin der Chinesen)
- Landesmuseum Hubei (kostenlos, mit dem Bus einfach zu erreichen)
- Karaoke singen (gegenüber vom Klinikum, Spaß garantiert)
- Zhongshan Park ( Mit einem riesigen Freizeitpark, Riesenrad, Achterbahn etc.fußläufig vom Klinikum)

### Zusammenfassend

War diese Famulatur für mich ein voller Erfolg. China ist ein tolles Land zum Reisen, Kennenlernen einer fremden Kultur/Mentalität und neuer

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017

interessanter, aufgeschlossener Menschen. Auch fachlich hat mich die Famulatur weitergebracht, als ich aufgrund der Sprachbarriere, erwartet habe. Ich kann es nur jedem Studenten empfehlen innerhalb des Studiums ins Ausland zu gehen. Die Möglichkeit nach China zu reisen ist eine einmalige Chance, die uns an der medizinischen Hochschule geboten wird und ich kann mich nur vielmals bei der tollen Unterstützung von Frau Steinhusen und Frau Ziegler bedanken.

Vielen Dank für das Stipendium des DAAD, welche eine große Hilfe war. Nutzt die Möglichkeit auch mit den chinesischen Studenten, die zu uns an die MHH kommen, in Kontakt zu treten und geht auf sie zu, da viele unsicher bezüglich ihrer Englischkenntnisse sind, was aber in den meisten Fällen gar nicht berechtigt ist und man sich problemlos verständigen kann. Die Studenten freuen sich sehr, wollen gerne neue Kontakte knüpfen und ich hoffe, dass wir zumindest einen Teil der Gastfreundschaft in Hannover zurückgeben können, die uns hier in Wuhan so immens entgegengebracht wurde.

### Fotos



Abendessen mit unseren chinesischen Kommilitonen der Tongji University in einem der Food-Street-Restaurants.

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017



Großes Abendessen und Zusammentreffen der DCGM (Deutsch-Chinesischen-Gesellschaft-Für-Medizin) Zusammen mit dem Chef des Tongji Klinikums und politische Vertreter Chinas. Studenten aus Hannover, Lübeck, München und Jena nahmen daran teil.



## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017



Alle Studenten wurden von unserem Neurologie Professor zum traditionellen chinesischen Abendessen eingeladen. Anschließend wurde in einer Charaoke-Bar gesungen.



Wuhan 2017

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017



Tongji Klinikum

## Erfahrungsbericht : Tongji University Hospital Wuhan 2017



Die deutschen Studenten besichtigen am Wochenende die neugebaute Klinik in Wuhan. Stolz werden uns die hochwertigen Gerätschaften und Digitalisierung der Patientendokumentation vorgestellt.